

BUSINESS INTELLIGENCE

AGILE BI – EIN HOLISTISCHER ANSATZ

Steigerung der Flexibilität und Sicherstellung des Business Alignments in Ihren BI-Vorhaben

Der globalisierte Wettbewerb stellt Unternehmen vor die Herausforderung, in zunehmend kürzeren Intervallen die richtigen Entscheidungen auf Basis von immer größer werdenden Datenmengen zu treffen. Die Business Intelligence-Programme vieler Unternehmen besitzen zwar inzwischen einen hohen Grad an Professionalität und setzen auf ausgereifte BI-Werkzeuge, doch bieten sie häufig nicht die Flexibilität, um auf kurzfristige, unternehmenskritische Anforderungen schnell und adäquat zu reagieren.

Der Geschäftserfolg im Fokus der BI

Business-Intelligence-Lösungen sind für die Unternehmensfachbereiche signifikante Enabler und als solche fester Bestandteil vieler Geschäftsprozesse. Allerdings wandeln sich die Anforderungen erheblich: Komplexe BI-Architekturen sind über die Jahre mit Fokus auf die Bereitstellung qualitätsgesicherter, konsistenter und semantisch eindeutiger Informationen gewachsen. Bei steigender Komplexität gewinnt hingegen die „Time to Market“ aufgrund der hohen Wettbewerbsdynamik in den globalisierten Märkten zunehmend an Bedeutung. Die flexible Bereitstellung relevanter Daten ist jedoch trotz fortschreitender Industrialisierung und Standardisierung weiterhin nur unzureichend. Wertvolle Reaktionszeit auf neue Anforderungen geht verloren.

Der Einsatz agiler Entwicklungsmethoden, auch im Umfeld von Business Intelligence, verspricht nun eine höhere Flexibilität und stärkere Nutzenfokussierung bei der Realisierung volatiler Anwenderanforderungen. Die Basis bilden dabei eine enge Fachseiteneinbindung und kurze Feedback-Schleifen.

Agilität in jeder Dimension

Die Herausforderung, Geschäftsprozesse sowohl flexibel als auch zuverlässig mit relevanten Informationen zu versorgen, verlangt jedoch nicht nur nach einer agilen Entwicklungsmethodik, sondern nach einem ganzheitlichen Ansatz unter Berücksichtigung der technischen, organisatorischen und fachlichen Perspektiven (Abb. 1). Sopra Steria Consulting hat hierzu einen praxiserprobten, holistischen Ansatz geschaffen, der speziell auf das Thema BI zugeschnitten ist und Agilität über sämtliche relevante Facetten eines BI-Vorhabens gewährleistet.

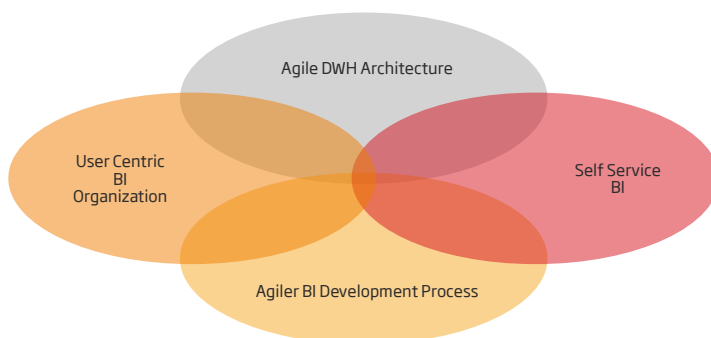


Abb. 1: Dimensionen der Agilität

Agiler Entwicklungsansatz der Sopra Steria Consulting

Abgestimmt auf die individuelle Kundensituation adaptieren wir dazu die agile Projektmethodik SCRUM auf Basis unserer Best Practices und integrieren diese nach Bedarf mit traditionellen Vorgehensweisen. Ergänzend kommen in unseren Projekten erprobte Methoden (wie Automated Continuous Integration Testing und Kanban) und Tools (beispielsweise Jenkins und Greenhopper) zum Einsatz.

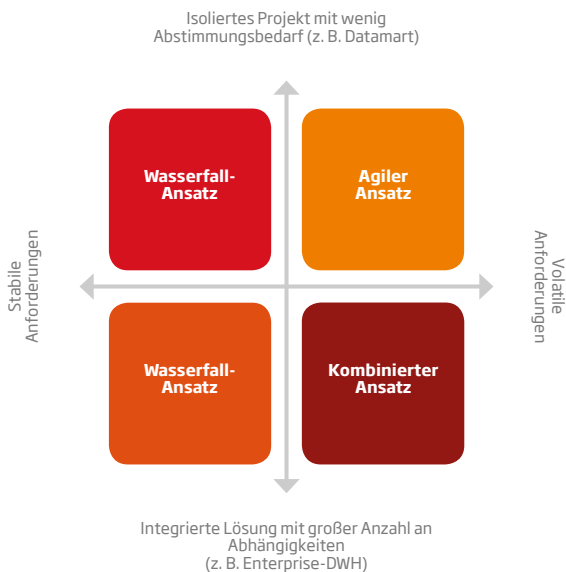


Abb. 2: Methodenmatrix

Anwenderorientierte BI-Organisation

Setzen traditionelle BI-Projekte eine umfangreiche Dokumentation der oft komplexen Geschäftsanforderungen und Regeln voraus, so bedarf ein agiles Vorgehen in BI-Projekten einer umso engeren Zusammenarbeit und direkten Kommunikation zwischen dem Entwicklungsteam und den Anfordernern. Diese gilt es, idealerweise nicht erst im Projekt herzustellen, sondern bereits in der BI-Organisation zu institutionalisieren. Einen Rahmen für geeignete agile Organisationsmodelle, wie etwa spezielle Formen des BI Competence Centers, bietet Sopra Steria Consulting mit dem etablierten BI Governance Framework (biGOV®) an.

Erfolgskritisch ist die DWH-Architektur

Der Bedarf nach Datenanalysen und Ad-hoc-Berichten entsteht zumeist kurzfristig und verlangt nach schnellen Antworten, welche weiterführende Fragen generieren. Ein oft gewählter Lösungsansatz ist es, Self-Service-Funktionalitäten anzubieten, die es dem Anwender erlauben, eigenständig zu analysieren und persönliche Berichte in einer datengetriebenen Vorgehensweise zu erstellen. Kritisch an dieser Stelle ist die Sicherstellung ausreichender Granularität und konsistenter Semantik der Datenbasis. Entsprechend legen wir besonderen Wert auf abgestimmte konzeptionelle Modelle, die gemäß standardisierter Methoden (z. B. ADAPT) entwickelt werden, und innovative agile DWH-Architekturen, die auch Konzepte wie Sandboxing oder definierte Derivation Areas unterstützen.

Nutzen auch Sie unsere Erfahrung und unseren agilen Ansatz im DWH-Umfeld und sprechen Sie uns bei Ihren nächsten DWH-Vorhaben an, um eine Flexibilitätssteigerung und schnelleren Return on Invest sicherzustellen.

